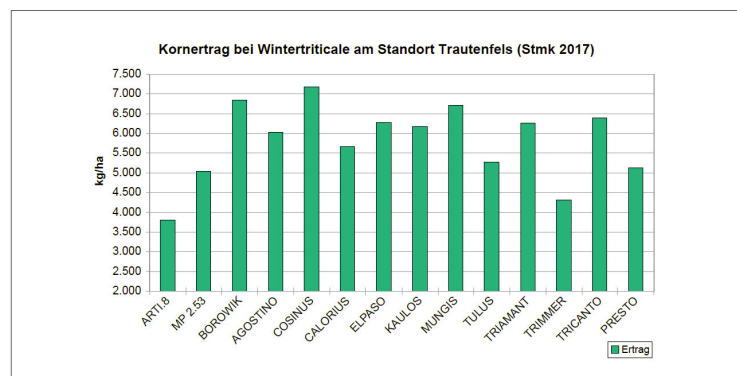


## Wintertriticaleversuch Trautenfels 2017

**Standort:** Trautenfels  
**Bodentyp:** Grauer Ackerboden  
**Klima:** 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1010 mm Jahresniederschlag  
**Aussaat:** 30.09.2016  
**Ernte:** 01.08.2017  
**Vorfrucht:** Kartoffeln  
**Versuchsanlage:** Exakt-Parzellenversuch  
**Beikrautregulierung:** Striegel  
**Versuchsbetreuung:** LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korn- ertrag kg/ha (14 % Feuchte)	Datum Ähren- schieben	Datum Gelb- reife	Lagerung 1-9 19.07.2017	Wuchs- höhe cm 31.07.2017
ARTI.8	3.804	26.05.	16.07.	1,0	98
MP 2.53	5.034	26.05.	18.07.	5,0	129
BOROWIK	6.843	27.05.	21.07.	2,0	138
AGOSTINO	6.020	29.05.	20.07.	2,5	108
COSINUS	7.184	28.05.	17.07.	1,0	119
CALORIUS	5.664	26.05.	16.07.	3,0	125
ELPASO	6.277	27.05.	15.07.	1,0	116
KAULOS	6.178	28.05.	16.07.	1,5	104
MUNGIS	6.716	28.05.	19.07.	1,0	117
TULUS	5.271	27.05.	17.07.	1,0	115
TRIAMANT	6.254	27.05.	16.07.	1,0	113
TRIMMER	4.307	26.05.	15.07.	1,0	122
TRICANTO	6.387	27.05.	15.07.	1,5	134
PRESTO	5.133	27.05.	14.07.	1,0	114



Der Triticaleversuch umfasst verschiedene Sorten, von denen die meisten in der österreichischen Sortenliste eingetragen sind, aber auch zwei Zuchtstämme von Peter Kunz (ARTI.8, MP 2.53). Der Anbau erfolgte Ende September. Die Herbstentwicklung verlief ganz ähnlich der beim Roggen. Eine Bonitur im zeitigen Frühjahr wies einige Auswinterungserscheinungen durch Schneeschimmel aus, die sich aber rasch ausgewachsen hatten. Der Triticalebestand war gut, nicht zu üppig. Ein Hagelgewitter Mitte Juli zeigte zwar, dass Körner ausgeschlagen waren; aber das Triticale wies die geringsten Schäden aller Wintergetreidearten auf. Der Drusch erfolgte am 1. August und die erzielten Kornerträge können mit einem Versuchsmittel von knapp 5.800 kg/ha als gutes Ergebnis bezeichnet werden. Als beste Sorte schnitt Cosinus mit fast 7.200 kg/ha ab, gefolgt von Borowik mit 6.800 kg/ha. Leider gibt es auch hier auch noch keine Daten vom Rohproteingehalt.